

RUNDBRIEF 02/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem heißen Sommer melden wir uns zurück und möchten gerne über vergangene und bevorstehende Begegnungen und Projekte berichten.

MULTINATIONALES

Aus Anlass der Städtepartnerschaftsjubiläen (50 Jahre Monastir und 30 Jahre Rjasan) werden im September Künstlerinnen und Künstler aus Rjasan und Monastir gemeinsam mit Kunstschaffenden der Künstlergemeinschaft pArt96 einen Workshop zum Thema „**Catch The Time – Chronos und Kairos**“ durchführen. Die entstehenden Werke werden vom 11. – 30. September im KAP 8 (Bürgerhaus Kinderhaus) und parallel vom 12. September – 1. November in der Volkshochschule präsentiert. Sie sind herzlich zur **Vernissage** eingeladen, die am **12. September** um **18:30** Uhr in der Volkshochschule (Foyer Forum, Aegidiimarkt 2) stattfindet. **Natalia Kobzewa** aus Rjasan/Russland und **Nejib Rokbani** aus Monastir/Tunesien werden persönlich mit ihren Werken anwesend sein.



Ein weiteres Highlight ist das jährlich am letzten Wochenende im September stattfindende Münster Vocal Festival in Kooperation mit der Musikhochschule Münster und der Stadt Münster, unter Leitung der Künstleragentur leading-voices und des Fantast Artist Institute. Das Festival wird durch die **Internationale Nacht der Chöre** am **26. September** eröffnet. Von 19.00 – 23.00 Uhr in Münsters Rathaus, der Petrikerkirche und der Überwasserkirche werden Chöre aus Enschede (**JAZZKOOR ENSCHEDE** und **HALF PAST NINE**) sowie Münsteraner Chöre **FANTAST ARTIST VOICES**, **ONCE AGAIN** und **MUSAIC** auftreten. Mehr Infos unter: <http://muenster-vocal.de/>



Jazzkooor Enschede (NL)

RJASAN

Das **30-jährige** Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und Rjasan wurde in Münster begangen. Auf Einladung von Oberbürgermeister Markus Lewe war eine Delegation aus der russischen Partnerstadt unter Leitung von Oberbürgermeisterin **Yulia Rokotyanskaya** vom 15. - 20. Juni 2019 in Münster zu Gast. Offiziell wurde am 18. Juni im Wolfgang Borchert Theater gefeiert. Dazu hat die Stadt Münsteranerinnen und Münsteraner eingeladen, die sich für die Städtepartnerschaft engagieren bzw. in der Vergangenheit stark engagiert haben oder sich Rjasan verbunden fühlen. Den Abend haben die **Ensembles des WBT** und des **Dramatheaters Rjasan** sowie der **Konzertchor Münster** und der **Chor der Staatlichen Jessenin-Universität Rjasan** gestaltet. Während des offiziellen Besuches wurde nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern es fand auch ein fachlicher Austausch statt.



Vertreter des Amtes für Grünflächen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit informierten die Gäste über den Prozess „Global nachhaltige Kommune in NRW“ und die „Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030“. In Gedenken an die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges legten die Oberbürgermeisterin aus Rjasan Yulia Rokotyanskaya und Oberbürgermeister Lewe am Ehrenfriedhof „Haus Spital“ einen Kranz nieder. In Gesprächen mit dem Förderverein Münster - Rjasan, der Papst-Johannes-Schule, dem Bennohaus und dem Verein Funky e. V., die am Rande des Besuches geführt wurden, konnten viele neue Ideen für gemeinsame Projekte entwickelt werden. Zum Abschluss des Besuches gab der Chor der staatlichen Jessenin-Universität Rjasan unter der Leitung von Konstantin Michailov in der voll besetzten Lambertikirche ein Konzert.

Drei Studierende der Staatlichen Jossenin Universität Rjasan haben im August an der Summer School der **WWU Münster** mit dem Thema „European Campus of Intercultural Perspectives“ teilgenommen. Die Kontakte sind Folge des 1. Jugendaustausches „**Let us be friends**“ in Rjasan im November 2018.

Schülerinnen und Schüler der **Mathilde Anneke Gesamtschule** haben den 2. und den 3. Platz beim internationalen Sprachwettbewerb der Universität Rjasan gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

MONASTIR

Vom 27. April – 04. Mai fand die zweite Bürgerreise nach Monastir, organisiert vom **Freundeskreis Münster-Monastir e.V.**, statt. Das Programm umfasste die Themen Gesundheit, Soziales, Klima- und Umweltschutz, Kultur und Tourismus. Eine dritte Bürgerreise ist bereits für Oktober 2019 geplant. Interessenten finden weitere Infos unter: <https://www.muenster-monastir.de/>.

Im Juni haben zwei Künstlerinnen der Künstlergemeinschaft pART 96 e.V. (Marlies Teroerde und Elisabeth Flechtner) an dem Kunstfestival „**Festival international des arts plastiques**“ in Monastir teilgenommen.

Vom 13. – 17. August erfolgte die erste Entsendung von Fachexperten aus Münster im Rahmen der **Kommunalen Klimapartnerschaft** nach Monastir. Patrick Hasenkamp (AWM), Birgit Wildt (Umweltamt), Berthold Reloe und Sonja Kramer (beide Tiefbauamt) und Nina Dohr (Büro Internationales) haben sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Monastir zu den Themen Starkregen-Ereignisse, Wiederverwertung von Abfällen und Energie-Effizienz ausgetauscht und



Erste Entsendung von Fachexperten nach Monastir

sich auf konkrete Kooperationsmöglichkeiten in den Themenfeldern geeinigt. Bereits im Mai besuchte eine Fachdelegation aus Monastir im Rahmen des Internationalen Auftaktworkshops der Kommunalen Klimapartnerschaft Münster.

Die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des **50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft** werden in Münster vom 11. – 14. September stattfinden. Auf Einladung von Oberbürgermeister Markus Lewe wird eine 4-köpfige Delegation aus Monastir erwartet, u.a. Herr Faouzi Borjini, stellv. Bürgermeister, Frau Najoua Besbes, Präsidentin des Bezirks El Helya und Vertreterin der Kommission für Internationale Beziehungen, Frau Farjia Bergaoui, Präsidentin des Bezirks El Médina und Herr Mahmoud Bounaouas, Direktor des Stadtparks.

Das Programm der Delegation beinhaltet einen vertiefenden Fachaustausch zur Kommunalen Klimapartnerschaft, vor allem in dem Bereich Abfallwirtschaft. In Kooperation mit der LAG 21 NRW wird für Studierende des **Overberg Kollegs** das Planspiel „**Südsicht**“ veranstaltet, bei dem sich die Studierenden mit Starkregen-Ereignissen in einem fiktiven Land auf dem afrikanischen Kontinent widmen und einen Ratsbeschluss simulieren.

Passend zum Jubiläum bietet **"Bio to Go"** in den Münster-Arkaden vom 09. bis 14. September tunesische Gerichte an.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten in Monastir finden vom 15. – 18. Oktober statt. Die offizielle Delegation der Stadt Münster wird dabei von der münsterschen Band „**undercover**“ und der parallel stattfindenden Bürgerreise begleitet.

YORK

In der Zeit vom 26. Juli – 8. August nahmen Schülerinnen und Schüler aus Münster im Rahmen eines von **„Embrace England“** organisierten Sprachurlaubes an der Huntington School in York teil,



um dort während dieser zwei Wochen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und zu erkunden, ob sie für einen längeren Zeitraum in York zur Schule gehen möchten. Die nächsten Sprachferienaufenthalte werden in den Oster- und Sommerferien 2020 angeboten. Ein Informationsabend für Eltern und ihre Kinder findet am **30.**

Verleihung der „Embrace England-Certificates“

September um 20 Uhr im **St. Mauritz Gymnasium** (Partner der Huntington School),

Wersebeckmannweg 81, statt. Ausführliche Infos finden Sie unter:

<https://www.embraceengland.co.uk/>

Im September absolvieren Mitarbeiter/innen und Auszubildende der Stadt Münster dank der ERASMUS+ Förderung einen einwöchigen Sprachkurs und ein einwöchiges Job-Shadowing in York, u.a. wird auch die Stadtverwaltung York vorgestellt. Ob diese Form der interkulturellen

Schulung von Verwaltungsmitarbeitern auch zukünftig noch realisierbar ist, hängt vom BREXIT Verfahren ab.

Der **Partnerschaftsverein Münster-York e. V.** feiert im Jahr 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Weitere Infos unter: www.ms-york.de

ORLÉANS UND BEAUGENCY

In bewährter Weise geht der vom **Orléans-Team** der Stadt Münster zusammen mit der Association Münster-Orléans organisierte, schulübergreifende Austausch weiter. Im April besuchten 24 Schülerinnen und Schüler aus Münster unsere Partnerstadt. Weitere Infos unter:

<http://www.muenster.org/orleans/>

Auch der traditionelle Schüleraustausch zwischen dem **Pascal-Gymnasium und dem Collège Sainte Croix-Sainte Euverte** wird fortgesetzt. Im Juni fand ein Besuch von 42 französischen Schülerinnen und Schülern in Münster statt, auf welchen im Oktober ein Gegenbesuch in Orléans folgen wird.



Ein gelungener Schüleraustausch



Jeanne d'Arc Feierlichkeiten

Vom 06. – 08. Mai haben Ratsherr Jan Leiße und Frau Inge Schuth, 1. Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Münster für die Stadt Münster an den **Feierlichkeiten des 590. Jahrestages der Befreiung Orléans durch Jeanne d'Arc** teilgenommen. In diesem Jahr wurden die Feierlichkeiten zu Ehren der Partnerstädte ausgerichtet. Vertreterinnen und Vertreter aus 12 von insgesamt 13 Partnerstädten waren anwesend. Im Rahmen von Arbeitssitzungen zwischen Bürgermeister Olivier Carrée aus Orléans und den Delegierten wurde das Ziel geäußert, die Partnerschaftsarbeit zukünftig mehr für den fachlichen Austausch innerhalb der Stadtverwaltungen zu nutzen.

Vom 07. – 10. Juni erhielt die Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e.V. Besuch von 12 Mitgliedern der Association France-Allemand aus Orléans. Es fand in diesem Rahmen die Teilnahme am öffentlichen Gemeinschaftssingen von Camina Burana zum **Jubiläums-Open-Air zu**

100 Jahren Westfälische Schule für Musik statt. Ein Gegenbesuch in Orléans ist für 2020 geplant.

Auf Einladung der Stadt Orléans reisen Bürgermeister Gehrhard Jocksch, Ratsherr Jan Leiße, Frau Inge Schuth von der Deutsch-Französischen Gesellschaft und Lisa Krügel vom Büro Internationales vom 18. – 22. September zum **Festival de Loire** nach Orléans. Die französische Partnerstadt plant erstmalig den Aufbau eines internationalen Dorfes im Rahmen des Festivals. Das internationale Dorf soll den Partnerstädten Orléans die Möglichkeit geben, sich der Öffentlichkeit touristisch, historisch und kulturell zu präsentieren.

In 2020 wird das **60-jährige Jubiläum** der Städtepartnerschaft Münster – Orléans gefeiert. Die genauen Inhalte und möglichen Veranstaltungen für das kommende Jahr werden in den nächsten Wochen und Monaten zusammen mit im Rahmen der Partnerschaft aktiven Akteuren festgelegt. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zum Büro Internationales auf.

Vom 21. - 28. Juli organisierte das **Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e. V.** eine Jugendbegegnung in Beaugency. Die Jugendlichen waren in Gastfamilien untergebracht. Im Gegenzug werden französische Jugendliche in den Sommerferien 2020 nach Hiltrup und in die Umgebung kommen. Interessierte Jugendliche, die einen französischen Gast aufnehmen wollen, können sich jetzt schon gerne bei Andrea Michalski melden: kontakt@pk-hiltrup.de

MÜHLHAUSEN

Mit 53 Teilnehmenden unternahm der Chor **Once Again e.V.** vom 20. – 23. Juni 2019 seine Reise



nach Mühlhausen. Die ersten freundschaftlichen Kontakte mit dem Handwerkerchor Mühlhausen wurden geknüpft. Mit einem Konzert in der Kornmarktkirche präsentierte sich der Chor dem Mühlhäuser Publikum.

Chor Once Again e.V. in Mühlhausen

150 Bücher aus dem Bestand des Stadtarchivs Mühlhausen wurden restauriert. Möglich wurde das durch das Projekt Buchpaten. 71 Paten (auch aus Münster) fanden sich. Sie konnten ihren Namen in „ihrem“ Buch verewigen lassen.

Mit ca. 60 Personen hat der Verein **Freunde Mühlhausens e.V.** an der 142. Mühlhäuser Kirmes teilgenommen. Für den Umzug am Kirmessonntag wurde ein Kirmeswagen gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler aus Münster und Jugendlichen aus Mühlhausen gestaltet.

Am 2. Oktober 2018 wird der **Tag der Deutschen Einheit** in Mühlhausen gefeiert. Eine offizielle Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Markus Lewe sowie zahlreiche Münsteraner Bürgerinnen und Bürger werden an den Feierlichkeiten teilnehmen.

RISHON LEZION

Der Monat März stand ganz im Zeichen des Sports: sechs Judokas der TG Münster haben am **Nerush Cup** und eine Gruppe von Badminton Spielern des SC Münster 08 am **Lion in Zion Israel Junior Badminton Tournament** in Rishon LeZion teilgenommen.

Im April fand eine, schon zur Tradition gewordene, Begegnung von Jugendlichen des Jugendreferats des Ev. Kirchenkreises Münster mit der **Amirim High School**, mit insgesamt 19 Teilnehmenden, in Rishon LeZion statt. Der Gegenbesuch von der Amirim High nach Münster folgte im Juni.

In Folge einer Kontaktaufnahme der **Polizei Rishon LeZion** und der Polizei Münster fand vom 05. – 11. Mai der erste Besuch einer 5-köpfigen Gruppe aus Münster in Rishon LeZion statt, um sich über Sicherheitskonzepte vor Ort zu informieren. Die Leitung hatte Herr Polizeipräsident Hans-Joachim Kuhlisch inne.

In der ersten Maiwoche beteiligte sich die Stadt Münster an einer **Plakatkampagne** zum Antisemitismus der Partnerstadt Rishon LeZion, die das Augenmerk auf den aufstrebenden Nationalismus legte.



Plakatkampagne gegen den Nationalismus

Ende Juni besuchten Ofer Sela und Dan Ettinger (beide **Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion**) Münster, um Kontakte zur Hochschule für Musik zu vertiefen. Es fand eine Auswahl der nächsten ERASMUS Praktikanten der Musikhochschule der WWU für das Wintersemester 2019/2020 statt. Die drei ausgewählten Studierenden dürfen sich über ein dreimonatiges Praktikum beim ISO Rishon LeZion freuen.

KRISTIANSAND

Eine zweitägige Konferenz veranstaltete das Institut für Musikwissenschaften der WWU Münster zum Thema „**Music in the Reichskommissariat Norwegen**“ unter Beteiligung der University of Agder Kristiansand.

Eine Bürgergruppe aus Kristiansand besuchte im April Münster. Der **Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand e.V.** und die Stadt Münster haben für die Gäste ein interessantes Programm zusammengestellt. Mit dabei waren Sängerinnen und Sänger des **BUL Kor** aus Kristiansand, die sich Kontakte mit einem Münsteraner Chor wünschten. Der BUL Kor traf hier erstmals seinen neuen Partnerchor "**Die Unerhörten**". Der Erstkontakt der Chöre war erfolgreich. Das gemeinsame Konzert in der Lukas Kirche auf dem LWL-Gelände lebte nicht nur von der begeistert vorgetragenen Musik sondern auch von der freundlichen Atmosphäre. Mit weiteren Liedern und gemeinsamen Tänzen, initiiert von Mitgliedern des Volkstanzkreises Münster, wurde die Begegnung beendet – ein Gegenbesuch für 2020 ist bereits verabredet.



Gemeinsames Konzert in der Lukas Kirche

LUBLIN

Sowohl das **Schillergymnasium** als auch das **Ratsgymnasium** setzen in bewährter Form ihre Schüleraustauschfahrten fort. Im April hatte das Schillergymnasium ihrer Partnerschule, das I. Liceum im St. Staszica, zu Gast. Im Mai besuchte das Ratsgymnasium das Frederic Chopin Gymnasium in Lublin. Die Gegenbesuche folgten im September.

Ende Juni haben Herr Ratsherr Jens Heinemann und Frau Jolanta Vogelberg vom Förderverein Münster-Lublin die Stadt Münster bei den Feierlichkeiten „**450 Jahre Polnisch-Litauische Union**“ in Lublin offiziell vertreten. Heinemann und Vogelberg waren sich einig: „Wenn Polen, Ukrainer, Deutsche, Armenier, Kanadier und Weißrussen bei so einem Jubiläum miteinander über internationalen Beziehungen von Kommunen sprechen, dann zeigt dies, wie viel wir gemeinsam schaffen können.“



„450 Jahre Polnisch-Litauische Union“

Am 1. September wurde an den Überfall Deutschlands auf Polen vor 80 Jahren gedacht. Während des Friedensfestes am Coerdeplatz überreichte der **Förderverein Friedensinitiativen Münster e.V.** ein Bild mit dem Symbol der Friedenstaube an Frau Jolanta Szafranska aus Lublin, die an der Podiumsdiskussion teilnahm.

Vom 28. – 30. Oktober werden Vertreterinnen und Vertreter der **Katholischen John Paul Universität Lublin** an der Konferenz „Europäische Erinnerungskulturen“, die vom **Ev. Forum Münster e.V.** organisiert wird, teilnehmen.

FRESNO

Vom 09. Juli – 05. August 2019 fand der vom **Partnerschaftsverein Münster-Fresno e.V.** organisierte Schüleraustausch statt. 6 Jugendliche aus Fresno haben teilgenommen. Die amerikanischen Schülerinnen und Schüler kamen kurz vor Beginn der deutschen Sommerferien in Münster an, lernten die Schule ihres Gastgebers kennen und verbrachten dann ihren 4-wöchigen Aufenthalt mit ihren Gastfamilien. Ende September 2019 werden 8 Jugendliche aus Münster bei ihren Austauschpartnern in Fresno wohnen und dort die High School besuchen.

Zeitgleich mit den Jugendlichen traf eine Gruppe von 10 Bürgerinnen und Bürgern aus Fresno in Münster ein. Diese Bürgerreise, geleitet von Ehepaar Linda & Carl Motchieder (Vorstand **Münster Sister City Committee**), wurde ebenfalls vom Partnerschaftsverein Münster-Fresno e.V. empfangen und betreut. Alle Gäste wurden in Gastfamilien untergebracht. Ein landestypisches, kulturelles Programm wurde für sie vorbereitet.



Ausflug mit Jugendlichen nach Berlin



American Sports Day

Im Rahmen des Vereinsprojekts „**Touchdown in Fresno**“ begrüßten die Münster Mammut's Lisa Murray aus Fresno am 07. Juli zum American Sports Day auf ihrem Homefield. Lisa leitet das Austauschprogramm in Fresno und hat zusammen mit OB Markus Lewe das Football Stadtderby mit dem Münzwurf eröffnet. Für November 2019 ist ein Austausch auf Trainer-Ebene in Fresno geplant. Insbesondere die Jugendtrainer der Münster Mammut's sollen die Gelegenheit bekommen, ihr theoretisches und praktisches Fachwissen im direkten Austausch mit Trainern der Bullard Knights und Fresno Bulldogs zu erweitern.

BRANIEWO

Das traditionelle jährliche Treffen der **Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V.** mit Feierstunde findet am 29. September 2019 um 10:30 Uhr in der Johanniter Akademie in Münster statt. Sie wird

musikalisch vom Streicherensemble „Kolophon“ unter der Leitung von Reinhold Kollenberg begleitet. Für die Stadt Münster hält Herr Ratsherr Stefan Leschniok das Grußwort. Interessenten sind herzlich eingeladen!

EUROPA

Das Projekt „**Ken je buren – Kenn Deine Nachbarn**“ - ein INTERREG Projekt der Städte Münster, Enschede, Osnabrück und der Netzwerkstadt Twente geht in die zweite Auflage. In diesem Jahr wird ergänzend zum Austausch von Verwaltungsmitarbeitenden auch ein Austausch von



Austausch von Verwaltungsmitarbeitenden

Politikerinnen und Politikern gefördert. Dabei geht es darum, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und die Möglichkeit zu erhalten, die politischen Strukturen der Kommunen im Nachbarland kennenzulernen. Im Juli startete darüber hinaus ein Austausch von Auszubildenden mit der Gemeinde Enschede im Rahmen von ERASMUS+. Auszubildende der Stadt Münster absolvierten ein Ausbildungsmodul in Enschede. Ausführliche Infos auf unserer Seite:

<https://www.stadt-muenster.de/international/europa.html>

Seit zehn Jahren besteht ein Kooperationsabkommen zwischen Nordrhein-Westfalen und der Benelux-Union. Das zehnjährige Bestehen dieser Partnerschaft hat die Landesregierung zum Anlass genommen und das Jahr 2019 zum ersten Beneluxjahr in der Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen ausgerufen, um die bestehende Nachbarschaft zu vertiefen. Deshalb wurden Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zum **NRW.Dialog.BENELUX** am 31. August in den Festsaal des Rathauses eingeladen, um ins Gespräch zu kommen. Ob Klimaschutz, Mobilität, Bildung, Kultur oder Digitalisierung – zahlreiche Teilnehmerinnen und



Podiumsdiskussion „NRW.Dialog.BENELUX“

Teilnehmer haben quergedacht - über Disziplinen und Landesgrenzen hinweg. Die Ergebnisse von NRW.Dialog.BENELUX werden aufbereitet und dienen der Landesregierung als Handlungsempfehlung für die zukünftige Ausrichtung der grenzüberschreitenden und Beneluxzusammenarbeit. Weitere Infos unter: <https://www.land.nrw/de/nrwdialogbenelux>

„**Common Memory: Gemeinsam Erinnern für die Zukunft**“ - ein deutsch-niederländisches Projekt im Spiegel der Erinnerungskultur an den 2. Weltkrieg und den Holocaust anlässlich 80 Jahre Annektierung der Niederlande wurde von der Agentur ERASMUS+ Jugend für Europa bewilligt und kann im Oktober 2019 starten. Mit dabei sind die Villa ten Hompel, das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, CSG Het Noordik, Stichting Vrienden Synagoge Enschede, Gemeinde Almelo und Levend Verleden Oost-NL.

Für das Europa-Projekt zum Thema „**Gesunde Schule in Europa**“ mit Schulen aus Kristiansand (NOR), York (GB), Enschede (NL), Grindsted (DK) und dem Hansa-Berufs-Kolleg (HBK) wurde von der EU Mittel des ERASMUS+ Programms bewilligt. Im November 2019 soll das Projekt starten. Nachhaltigkeit, Fair Trade und Gesundheit von Körper & Seele werden zentrale Themen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer darstellen, was auch multinationale Begegnungen der Teilnehmenden beinhalten soll.



Wir freuen uns immer über neue Ideen und Impulse! Sprechen Sie uns an:



Christiane Lösel (Europa, Fördermöglichkeiten, York, Kristiansand, Enschede)

loesel@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3325

Susanne Rietkötter (Lublin, Mühlhausen, Rjasan, Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit) rietkoetter@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3326

Nina Dohr (Projekt Globaler Süden, Monastir)

dohr@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3323

Anna Chevtchenko (Rjasan, Braniewo, Öffentlichkeitsarbeit)

chevtchenko@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3327

Anne Kosmeier (Finanzen, Europaprojekte)

Kosmeier@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3329

Elke Wirtz (Europäische Fördermittel, Fresno)

WirtzElke@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3324

Lisa Krügel (Orléans, Beaugency, Rishon LeZion)

KruegelLisa@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3328

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.stadt-muenster.de/international/startseite.html

Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Anna Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de

